

Niederschrift

über die 21. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften

am Donnerstag, dem **24.04.2025**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 20 vom 04.03.2025**
- 4. Quartalsbericht I. Quartal 2025**
- 5. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Isabel Bruns als Ausschussvorsitzende
Ratsherr Reemt Borchers
Beigeordneter Nikolai Dumke
Ratsherr Torge Heinisch
Beigeordneter Matthias Lührs
Ratsherr Thomas Ney
Beigeordneter Achim Rutz

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg
Gemeindeamtsrat Christian Kroll
Verwaltungsfachwirtin Regina Weger als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Bruns, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 20 vom 04.03.2025**

Die Fassung der Niederschrift wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Quartalsbericht I. Quartal 2025**

Von der Verwaltung wurde anhand einer Power-Point-Präsentation (s. Anlage) der Bericht über die Haushaltsbewirtschaftung für das 1. Quartal 2025 vorgestellt.

Im Teilhaushalt 1 (Rat/Personal/Bauen/Kultur/Tourismus) entwickeln sich die Ansätze derzeit erwartungsgemäß. Von Mehraufwendungen ist in den Bereichen „Personalwirtschaft“ und „Einrichtungen für die gesamte Verwaltung“ auszugehen.

Der Mehrbedarf ist durch Fortbildungsbedarf in der Personalverwaltung und beim Personalrat begründet. Höhere Erträge werden im Bereich „Straße und Verkehr“ durch empfangene Schadensersatzleistungen erwartet.

Im Teilhaushalt 2 (Bauverwaltung/Innerer Service/Schulen) entwickeln sich die Ansätze plangemäß.

Im Teilhaushalt 3 (Finanzen/Controlling) entwickeln sich die Steuereinnahmen überaus positiv, was auf Festsetzungen bei der Gewerbesteuer zurückzuführen ist. Bei der Einkommensteuer hingegen ist von einer Verschlechterung von ca. 3 % auszugehen.

Bei der Grundsteuer B weichen die Einnahmen um lediglich 10.000 € von den Planwerten ab, bei der Grundsteuer A gibt es keine Abweichungen.

Daher scheint eine Anpassung der Hebesätze im Jahr 2025 nicht notwendig zu sein.

Auf der Aufwandseite erhöht sich die Kreisumlage um ca. 330.000 € durch die Anhebung des Kreisumlagehebesatzes. Ebenso steigt durch die höheren Steuereinnahmen die Gewerbesteuerumlage auf ca. 460.000 €.

Im Teilhaushalt 4 (Soziales/Ordnung/Familie) entwickeln sich die Ansätze grundsätzlich planmäßig.

Im Bereich Ordnungsangelegenheiten ist mit einem erhöhten Aufwand zu rechnen, der unter anderem durch Mehrkosten für das Tierheim in Wilhelmshaven und höhere Beerdigungskosten durch eine vermehrte Anzahl an Sterbefällen begründet ist.

Bei den Zuschüssen des Landkreises für die Kindertagesstätten ist zu erwähnen, dass in diesem Jahr noch keine Zahlung erfolgt ist. Ebenso muss noch die Abrechnung des Zuschusses für das Jahr 2024 erfolgen. Der Zuschuss orientiert sich an den Kosten im Bereich der Kindertagesstätten.

Von der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass dieses Thema beim Treffen der Kämmerer besprochen werden soll.

Bei den Querbudgets ist derzeit noch von Planerfüllung auszugehen, da die Ansätze sich den Erwartungen gemäß entwickeln.

Beim Plan-Ist-Vergleich im Finanzhaushalt werden die Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit sowie für Finanzierungstätigkeit betrachtet.

Hinsichtlich der Entwicklung des Kassenbestandes wurde gefragt, ob eine Verzinsung des Guthabens erfolgen würde.

Dazu wurde erläutert, dass bei entsprechender Liquiditätslage Geld auf einem Tagesgeldkonto angelegt und entsprechend verzinst werden würde.

Es wurde der Sachstand bei den Investitionen dargestellt. Der Umsetzungsstatus der jeweiligen Investition ist der Liste ab Seite 15 des Berichtes zu entnehmen.

5. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Schluss der Sitzung: 17:50 Uhr

Ausschussvorsitzende

Bürgermeister

Schriftführerin